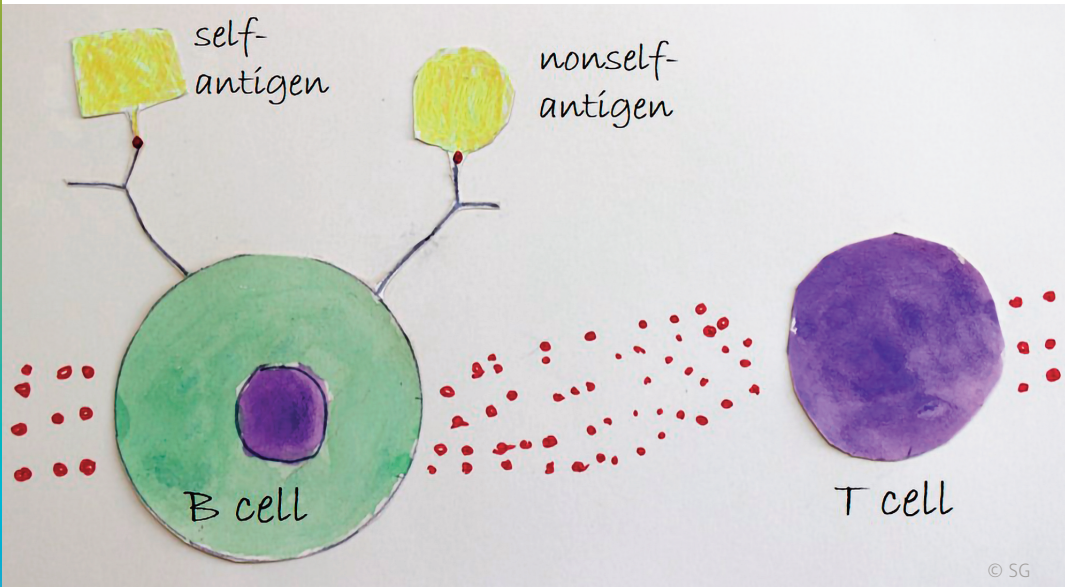




Ordens  
klinikum  
Linz

Barmherzige  
Schwestern  
Elisabethinen



© SG

# PROGRAMM

## 6. Autoimmun-Symposium

Fr., 11. Oktober bis Sa., 12. Oktober 2024

Park Inn by Radisson Linz | Hessenplatz 16–18, 4020 Linz

# ALLGEMEINE HINWEISE

---

## Veranstalter

Ordensklinikum Linz Elisabethinen  
Fadingerstraße 1, 4020 Linz



## Tagungsort

Park Inn by Radisson Linz  
Hessenplatz 16–18, 4020 Linz

## Wissenschaftliche Leitung

OÄ Dr.<sup>in</sup> Marija Geroldinger-Simić, PhD  
Abteilung Dermatologie, Venerologie und Allergologie,  
Leiterin Autoimmunzentrum, Ordensklinikum Linz Elisabethinen  
Prim. Univ.-Prof. Dr. Norbert Sepp  
Vorstand der Abteilung Dermatologie, Venerologie und Allergologie,  
Autoimmunzentrum, Ordensklinikum Linz Elisabethinen

## Online Anmeldung

<https://registration.maw.co.at/autoimmun24>

## Organisation/Anmeldung/Sponsoring



Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Freyung 6/3, 1010 Wien  
Sophia Skibicki, Elisabeth Haider  
Tel.: +43 (0)1 536 63-74, -76  
[maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at) | [www.maw.co.at](http://www.maw.co.at)

**DFP**

Diese Veranstaltung wird für das Diplomfortbildungsprogramm der Österreichischen Ärztekammer eingereicht.

# VORPROGRAMM

---

## Freitag, 11. Oktober 2024

- 14.30 - 15.20 Uhr REGISTRATUR
- 15.20 - 15.30 Uhr ERÖFFNUNG  
Marija Geroldinger-Simić  
Michael Girschikofsky

### SESSION 1

- Vorsitz:** Holger Rumpold und Marija Geroldinger-Simić
- 15.30 - 15.50 Uhr **Hidradenitis suppurativa:  
Operative Therapie und weitere Therapieoptionen**  
Martin Barsch
- 15.50 - 16.10 Uhr **CAR-T-Zell Therapie:  
Neue Möglichkeiten in der klinischen Praxis**  
Holger Rumpold
- 16.10 - 16.40 Uhr **Zöliakie Diagnostik**  
Katrin Hefler-Frischmuth
- 16.40 - 17.00 Uhr **Lichen sklerosus bei Kindern**  
Jonas Thüminger
- 17.00 - 17.20 Uhr **Psoriasis - Therapieoptionen für die alltägliche Praxis**  
Judith Traxler
- 17.20 - 17.40 Uhr Pause

## SESSION 2

**Vorsitz:** Alexander Ziachehabi und Norbert Sepp

17.40 - 18.00 Uhr **IgG4 Krankheit**  
Ina Söllradl

18.00 - 18.20 Uhr **Advanced Practice Nurse im klinischen Alltag  
mit Leberkranken**  
Denise Schäfer

18.20 - 18.40 Uhr **Unklare Hautulzera**  
Victoria Pernsteiner

18.40 - 19.00 Uhr **ProRare Austria: Was bewegen wir?**  
Michaela Weigl

19.00 Uhr Ende Tag 1





UNIKATISTE DUALE  
INHIBITION VON  
IL-17A & IL-17F<sup>1</sup>

**Bimzelx**<sup>®</sup> ▼  
(bimekizumab)  
ERWARTEN SIE MEHR.

# ENTSCHLOSSEN GEGEN HS



## BIMZELX<sup>®</sup> – Tiefes Ansprechen bei HS

- Anhaltend wirkstark<sup>\*1</sup>
- Schnelle Schmerzlinderung und erhöhte Lebensqualität<sup>1</sup>
- Gutes Verträglichkeitsprofil<sup>2</sup>



HS: Hidradenitis suppurativa/Acne inversa

\*61,4 % (BE HEARD I) bzw. 63,8 % (BE HEARD II) der Patienten erreichten unter der Behandlung mit BIMZELX<sup>®</sup> in Woche 48 ein HISCR-50-Ansprechen.

### Referenzen:

1. Fachinformation BIMZELX<sup>®</sup>, Stand August 2024. 2. Kimball AB et al. Lancet 2024;403(10443):2504–2519.

### Fachkurzinformation:

Bimzelx 160 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Bimzelx 320 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze, Bimzelx 160 mg Injektionslösung im Fertipen, Bimzelx 320 mg Injektionslösung im Fertipen

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden. Hinweise zur Meldung von Nebenwirkungen an das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen: Traisengasse 5, 1200 WIEN, Fax: + 43 (0) 50 555 36207, Website: <http://www.basg.gov.at/> **Zusammensetzung:** Bimzelx 160 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze/im Fertipen: Jede Fertigspritze/jeder Fertipen enthält 160 mg Bimekizumab in 1 ml Lösung. Bimzelx 320 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze/im Fertipen: Jede Fertigspritze/jeder Fertipen enthält 320 mg Bimekizumab in 2 ml Lösung. Bimekizumab ist ein humanisierter monoklonaler IgG1-Antikörper, hergestellt mittels rekombinanter DNA-Technologie in gentechnisch modifizierten Ovarialzellen des chinesischen Hamsters (CHO-Zelllinie). Sonstige Bestandteile: Glycerin, Natriumacetat-Trihydrat, Essigsäure 99 %, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Plaque-Psoriasis; Bimzelx wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, die für eine systemische Therapie infrage kommen. **Psoriasis-Arthritis:** Bimzelx wird allein oder in Kombination mit Methotrexat zur Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis angewendet, die auf ein oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (disease-modifying antirheumatic drugs, DMARDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. **Axiale Spondyloarthritis:** Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis (nr-axSpA): Bimzelx wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver nicht-röntgenologischer axiale Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) und/oder Magnetresonanztomographie (MRT), die auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSARs oder non-steroidal anti-inflammatory drugs, NSAIDs) unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. **Ankylosierende Spondylitis (AS, röntgenologische axiale Spondyloarthritis):** Bimzelx wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver ankylosierender Spondylitis (AS), die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen oder diese nicht vertragen haben. **Hidradenitis suppurativa (HS):** Bimzelx wird angewendet zur Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver mittelschwerer bis schwerer Hidradenitis suppurativa (Acne inversa), die auf eine konventionelle systemische HS Therapie unzureichend angesprochen haben (siehe Abschnitt 5.1 der Fachinformation). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Fachinformation Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante aktive Infektionen (z.B. aktive Tuberkulose, siehe Abschnitt 4.4 der Fachinformation). **Inhaber der Zulassung:** UCB Pharma S.A., Allée de la Recherche 60, B-1070 Bruxelles, Belgien. **Rezeptpflicht/Apothekenpflicht:** rezept- und apothekenpflichtig, wiederholte Abgabe verboten. **ATC-Code:** L04AC21 **Weitere Angaben zu Dosierung, Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit, Gewöhnungseffekten und besonderen Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung entnehmen Sie bitte der veröffentlichten Fachinformation.** Stand der Information: 08/2024



# Samstag, 12. Oktober 2024

08.00 - 08.25 Uhr REGISTRATUR

08.25 - 08.30 Uhr Begrüßung Tag 2

## SESSION 3

**Vorsitz:** Florian Obermair und Norbert Sepp

08.30 - 08.50 Uhr **Lehrreicher Fall aus der Praxis für Allgemeinmedizin (Thymom)**  
Florian Obermair

08.50 - 09.10 Uhr **Weißer Flecken: Was können wir tun?**  
Jutta Popp-Habeler

09.10 - 09.30 Uhr **Blutiger Auswurf (Lunge und Vaskulitis)**  
Dominik Maurer

09.30 - 09.50 Uhr Pause

## SESSION 4

**Vorsitz:** Tina Sindelar-Stockhammer und Dominik Maurer

09.50 - 10.20 Uhr **Arteriosklerose - eine Autoimmunerkrankung**  
Georg Wick

10.20 - 10.50 Uhr **Neurologische Nebenwirkungen bei onkologischen Immuntherapien**  
Markus Hutterer

10.50 - 11.10 Uhr Pause

# Clear Satisfaction

BEI PLAQUE-PSORIASIS &  
PSORIASIS-ARTHRITIS



## DOPPELT STARK:

Der IL-17A-Inhibitor bei PsO und PsA#

- ✓ Schnell sichtbares Ansprechen<sup>1,2</sup>
- ✓ Zuverlässig erscheinungsfreie Haut über 5 Jahre<sup>3</sup>
- ✓ Stark bei Kopfhaut-<sup>3</sup>, Nagel-<sup>3</sup> und Genital-PsO<sup>4</sup> & Gelenkbeteiligung<sup>5,6</sup>
- ✓ Gutes und stabiles Sicherheitsprofil<sup>7</sup>

# Doppelt stark: Zugelassen für PsO ab 6 Jahren und für PsA ab dem Erwachsenenalter mit nachgewiesener Wirksamkeit in PsO\* und PsA\*\*. Dosierungen bei Psoriasis-Arthritis und bei Plaque-Psoriasis unter 18 Jahren unterscheiden sich von der Dosierung bei Erwachsenen mit Plaque-Psoriasis.<sup>1</sup> \* PsO: 264 Wochen nach Studienbeginn zeigten 90 % einen PASI 90 und 67 % einen PASI 100 (as observed).<sup>3</sup> \*\* In der PsA zugelassenen Dosierung zeigten 156 Wochen nach Studienbeginn 51,8% der Patienten ein ACR50 Ansprechen (mNRI). mNRI: modified non-responder imputation.<sup>5</sup>

1 Aktuelle Taltz® Fachinformation. 2 Papp KA et al Br J Dermatol 2018 Mar;178(3):674-681. 3 Blauvelt A et al. J Am Acad Dermatol. 2021 Aug;85(2):360-368. 4 Guenther L et al Acta Derm Venereol. 2020 Jan 7;100(1):adv00006. 5 Chandran V, et al. Rheumatology. 2020; 59:2774-2784. 6 Mease PJ, et al. Ann Rheum Dis. 2020; 79:123-131. 7 Deodhar A, et al. Arthritis Res Ther. 2024 Feb 12;26(1):49.

## SESSION 5

**Vorsitz:** Sabine Blum und Marija Geroldinger-Simić

11.10 - 11.30 Uhr **SLE Therapieoptionen**  
Tina Sindelar-Stockhammer

11.30 - 11.50 Uhr **Systemische Sklerose: Lehrreicher Fall**  
Sabine Blum

11.50 - 12.10 Uhr **Alopecia areata: Was können wir tun?**  
Tobias W. Fischer

12.10 - 12.40 Uhr **Schwache Muskeln (Myositis erkennen/therapieren)**  
Gregor Überseder

12.40 - 12.45 Uhr **Verabschiedung**

12.45 - 14.00 Uhr Starten Sie gestärkt in das Wochenende!  
Zum Abschluss des Symposiums laden wir Sie zu einem warmen Buffet vor Ort ein.



# REFERENT\*INNEN

---

**Dr. Martin Barsch, MBA**

Hautarzt und Hautchirurg,  
Wahlartzordination in Linz

**Dr.<sup>in</sup> Sabine Blum**

Wahlärztin für Innere Medizin  
und Rheumatologie,  
Ordination in Linz

**Prof. Dr. Tobias W. Fischer**

Oberarzt und Stellvertretender Vorstand  
(Lehrstuhl), Universitätsklinik für Dermatologie  
und Venerologie,  
Kepler Universitätsklinikum Linz

**OÄ Priv.-Doz. Dr.<sup>in</sup> Katrin Hefler-Frischmuth**

Fachärztin für Medizinische und  
Chemische Labordiagnostik,  
OKH Zentrallabor,  
Ordensklinikum Linz Elisabethinen

**OÄ Dr.<sup>in</sup> Marija Geroldinger-Simić, PhD**

Abteilung Dermatologie, Venerologie und  
Allergologie, Leiterin Autoimmunzentrum,  
Ordensklinikum Linz Elisabethinen

**Dr. Michael Girschikofsky,**

Ärztlicher Direktor am  
Ordensklinikum Linz Elisabethinen

**Priv.-Doz. Dr. Markus Hutterer**

Oberarzt für Neurologie,  
Stv. Ärztlicher Direktor,  
Krankenhaus Barmherzige Brüder Linz

**OA Dr. Dominik Maurer**

Abteilung für Pneumologie,  
Ordensklinikum Linz Elisabethinen

**Dr. Florian Obermair**

Arzt für Allgemeinmedizin,  
Ordination in Eberschwang

**Dr. Gregor Öberseder**

Wahlarztpraxis für Innere Medizin  
mit Schwerpunkt Rheumatologie,  
Grieskirchen

**Ass. Dr.<sup>in</sup> Victoria Pernsteiner**

Abteilung für Dermatologie und Venerologie,  
Ordensklinikum Linz Elisabethinen

**Dr.<sup>in</sup> Jutta Popp-Habeler**

Wahlärztin für Haut- und  
Geschlechtskrankheiten,  
Ordination in Laakirchen

**Priv.-Doz. Dr. Holger Rumpold**

Vorstand Abteilungen für Hämatologie  
mit Stammzelltransplantation und  
Medizinischer Onkologie,  
Ordensklinikum Linz

**DGKP Denise Schäfer, BSc**

Advanced Practice Nurse (Liver Nurse)  
Interne IV - Gastroenterologie & Hepatologie,  
Endokrinologie und Stoffwechsel,  
Ernährungsmedizin,  
Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

**Prim. Univ. Prof. Dr. Norbert Sepp**

Leitung der Abteilung Dermatologie,  
Venerologie und Allergologie,  
Ordensklinikum Linz Elisabethinen

**OÄ Dr.<sup>in</sup> Tina Sindelar-Stockhammer**

Oberärztin an der Abteilung für Nieren- und Hochdruckerkrankungen, Transplantationsmedizin, Rheumatologie, Autoimmunzentrum, Ordensklinikum Linz Elisabethinen

**OÄ Dr.<sup>in</sup> Ina Söllradl**

Interne IV - Gastroenterologie & Hepatologie, Endokrinologie und Stoffwechsel, Ernährungsmedizin, Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

**Ass. Dr. Jonas Thümingner**

Abteilung für Kinderurologie, Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern

**OÄ Dr.<sup>in</sup> Judith Traxler**

Abteilung für Dermatologie und Venerologie, Kepler Universitätsklinikum Linz

**Michaela Weigl**

Vorstandsmitglied bei Pro Rare Austria und Vorsitzende der österreichischen MPS-Gesellschaft

**em. o. Univ.-Prof. Dr. Georg Wick**

Abteilung für Experimentelle Pathophysiologie und Immunologie, Medizinische Universität Innsbruck

**Prim. Dr. Alexander Ziachehabi**

Leitung der Abteilung Interne IV – Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie, Ordensklinikum Linz Barmherzige Schwestern



Wir bedanken uns sehr herzlich bei unseren Kooperationspartner\*innen:

**abbvie**

 **almirall**  
feel the science

**AstraZeneca** 

 **Boehringer  
Ingelheim**

 **FRESENIUS  
KABI**

**GSK**

 | **SOLVE  
ON.**

**Johnson&Johnson**

  
L E O

**Lilly**  
A MEDICINE COMPANY

 **MSD**

 **NOVARTIS**

  
Otsuka

**sanofi**

  
**STADA**

  
**Takeda**

 Inspired by **patients.**  
Driven by **science.**

**TALTZ® - Kurzfachinformation**

**1. BEZEICHNUNG DES ARZNEIMITTELS:** Taltz® 80 mg Injektionslösung in einer Fertigspritze (in einem Fertigpen)  
**2.QUALITATIVE UND QUANTITATIVE ZUSAMMENSETZUNG:** Jede Fertigspritze (jeder Fertigpen) enthält 80 mg Ixekizumab in 1 ml Lösung. Ixekizumab wird in CHO-Zellen (chinese hamster ovary) mittels rekombinanter DNA-Technologie hergestellt. Vollständige Auflistung der sonstigen Bestandteile, siehe Abschnitt 6.1. **4.1 Anwendungsgebiete:** Plaque-Psoriasis: Taltz ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis, die für eine systemische Therapie infrage kommen. Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen: Taltz ist angezeigt für die Behandlung von mittelschwerer bis schwerer Plaque-Psoriasis bei Kindern und Jugendlichen ab einem Alter von 6 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 25 kg, die für eine systemische Therapie infrage kommen. Psoriasis-Arthritis: Taltz, allein oder in Kombination mit Methotrexat, ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver Psoriasis-Arthritis, die unzureichend auf eine oder mehrere krankheitsmodifizierende Antirheumatika (DMARD) angesprochen oder diese nicht vertragen haben (siehe Abschnitt 5.1). Axiale Spondyloarthritis: *Ankylosierende Spondylitis (Röntgenologische axiale Spondyloarthritis)* Taltz ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver röntgenologischer axiale Spondyloarthritis, die auf eine konventionelle Therapie unzureichend angesprochen haben. *Nicht-röntgenologische axiale Spondyloarthritis* Taltz ist angezeigt für die Behandlung erwachsener Patienten mit aktiver nicht-röntgenologischer axiale Spondyloarthritis mit objektiven Anzeichen einer Entzündung, nachgewiesen durch erhöhtes C-reaktives Protein (CRP) und/oder Magnetresonanztomographie (MRT), die unzureichend auf nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR) angesprochen haben. **4.3 Gegenanzeigen:** Schwerwiegende Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile. Klinisch relevante aktive Infektionen (z. B. aktive Tuberkulose, siehe Abschnitt 4.4). Pharmakotherapeutische Gruppe: Immunsuppressiva, Interleukin-Inhibitoren, ATC-Code: L04AC13. **6.1 Liste der sonstigen Bestandteile:** Saccharose, Polysorbat 80, Wasser für Injektionszwecke, Natriumhydroxid kann zur pH-Wert-Einstellung verwendet werden. **7. INHABER DER ZULASSUNG:** Eli Lilly and Company (Ireland) Limited, Dunderrow, Kinsale, Co. Cork, Irland. **Abgabe:** Rezept- und Apothekenpflichtig, NR **Stand der Information:** Dezember 2021. **Weitere Angaben, insbesondere zu Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln oder sonstige Wechselwirkungen, Fertilität, Schwangerschaft und Stillzeit, Nebenwirkungen sowie ggf. Gewöhnungseffekten sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.**